

737223-2023 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Migration SAP S/4HANA für die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

OJ S 234/2023 05/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

E-Mail: ausschreibung@ptgconsulting.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Migration SAP S/4HANA für die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Beschreibung: Durch die SAP S/4 Migration der AG ist es notwendig eine SAP S/4 Systemumgebung bereitzustellen, sowie das aktuelle R/3 System in ein Revisionssystem zu überführen. Zu diesem Zweck wird im Rahmen einer Vergabe eine Dienstleisterin gesucht, die die damit verbundenen Aufgaben übernimmt. Der Auftrag ist in folgende 7 Lose aufgeteilt: 1. Los 1: Migration SAP S/4HANA 2. Los 2: Migration SAP S/4HANA (Personalwesen) 3. Los 3: Migration SAP S/4HANA (Personalwesen: Outsourcing Entgeltabrechnung) 4. Los 4: Migration SAP S/4HANA (Übernahme von Altdaten aus LOGA3) 5. Los 5: Migration SAP S/4HANA Los: Sales and Distribution (SD) 6. Los 6: Bereitstellung einer Integrationsplattform 7. Los 7: Rahmenvertrag: Digitalisierung SAP naher Prozesse

Kennung des Verfahrens: eff99856-a46a-47c5-803f-437566d4bebe

Interne Kennung: HZI-2023-0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Inhoffenstraße 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38124

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für alle Lose (Los 1 bis Los 7): Die Auftraggeberin behält sich vor, verifizierende Fachgespräche mit den Bietern zu führen, sollten sich im Rahmen der Sichtung der Konzepte Fragen ergeben. Diese Fachgespräche dienen lediglich der Verifizierung des

Angebots und fließen nicht in die Wertung mit ein. **** Für Los 7: Rahmenvertrag - Digitalisierung SAP naher Prozesse: Hierbei handelt es sich um den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer. **** Bestandteile der Vergabeunterlagen, die Vertragsbestandteil werden, auszufüllen zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben sind: 1. Angebotsschreiben 2. Preisblatt (für das jeweilige Los auszufüllen) 3. Eigenerklärung Eignung 4. Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien 5. Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen 6. Eigenerklärung RUS-Sanktionen 7. Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI 8. Besondere Vertragsbedingungen HZI 9. Datenschutzhinweise HZI 10. Bieterfragen&Konkretisierungen (falls einschlägig) 11. Bestätigung Bietergemeinschaft (falls zutreffend) 12. Verpflichtungserklärung und Verzeichnis der Leistungen und Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend) 13. Anlage V Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit 14. EVB-IT Systemvertrag für das jeweilige Los (bitte die hierfür vorgesehenen gelb markierten Felder ausfüllen) 15. EVB-IT Dienstvertrag für das jeweilige Los (bitte die hierfür vorgesehenen gelb markierten Felder ausfüllen) 16. Formular AVV (bitte soweit möglich ausfüllen - Konkretisierungen erfolgen im Rahmen des Vertragsschlusses) 17. Antikorruptionsklausel HZI **** Bestandteile der Vergabeunterlagen, die Vertragsbestandteil werden und die beim Bieter verbleiben: 1. Leistungsbeschreibung für die jeweiligen Lose 2. Spezifikationen zu den jeweiligen Leistungsbeschreibungen 3. Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (dieses Dokument) 4. Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit 5. Geheimhaltungsvereinbarung (mit Zuschlag) 6. EVB-IT Systemvertrag-AGB 7. EVB-IT Dienstleistungs-AGB 8. Anlagen.zip 9. Prozesse_HCM.zip 10. Migrationskonzept_HZI **** Bestandteile der Vergabeunterlagen, die vom Bieter zusätzlich einzureichen sind: 1. Nachweis Berufs- /Handelsregistereintragung 2. Nachweis Haftpflichtversicherung 3. TOM's (deutsch oder englisch) 4. Konzept für das jeweilige Los ****

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe: Siehe Vergabeunterlagen ("Eigenerklärung Eignung.docx")

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Migration SAP S/4HANA

Beschreibung: Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung vergibt die AG eine Greenfield Migration von der R/3 Version des SAP-Systems der AG auf die aktuelle Version S/4 HANA. Durch den Umstieg soll das SAP-System zukunftsfähig aufgestellt werden und eine Basis für eine digitale Verwaltung für die AG geschaffen werden. Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft 2. Unterstützung Datenbereinigung 3. Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen 4. Durchführen der Customer Vendor Integration (CVI) 5. Rollen- und Berechtigungskonzept 6. Beratung zur SAP-Lizenzierung 7. Schulungen 8.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu ein Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 3 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit - Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog

(falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen

stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Migration SAP S/4HANA (Personalwesen)

Beschreibung: Die AG verwendet zurzeit P&I LOGA3 als Lösung für das Personalwesen. Im Rahmen der SAP S/4HANA Migration soll diese Lösung abgelöst werden und das Personalwesen in SAP integriert werden. Zudem wird für zwei Mandantinnen das Personalwesen im Rahmen der Geschäftsbesorgung abzubilden sein. Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft 2. Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen 3. Rollen- und Berechtigungskonzept 4. Beratung zur SAP-Lizenzierung 5. Schulungen 6. Dokumentation

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu ein Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 3 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit - Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog (falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss

während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses

nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Migration SAP S/4HANA (Personalwesen: Outsourcing Entgeltabrechnung)

Beschreibung: Die Entgeltabrechnung der AG wird zurzeit durch einen Dienstleistenden erbracht. Nach der Umstellung auf SAP HCM for S/4HANA On-Premise (H4S4) soll die Entgeltabrechnung weiterhin durch einen Dienstleistenden erbracht werden. Diese Leistung ist Gegenstand dieser Vergabe. Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung 2. Einarbeitung von gesetzlichen und tariflichen Änderungen 3. Support 4. Aktualisierungen von Krankenkassen-Datensätze 5. Aktualisierungen der Lohnsteuertabellen 6. Pflege steuerliche Freibeträge 7. Pflege Pfändungstabellen 8. Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) 9. Datensatz Krankenkassenmeldung (DSKK) 10. Elektronische Entgeltersatzleistung (EEL) 11. Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) 12. Unterstützung bei der Erstellung und Übermittlung von Statistiken 13. Erstellung der Verdienstabrechnung 14. Erstellung der Zahlungsdateien 15. Erstellung der Meldungen zur Sozialversicherung und Übermittlung 16. Bereitstellung von Auswertungen 17. Erstellung und Übermittlung von Bescheinigungen 18. Leistungsorientierte Bezahlung (LoB) 19. Bereitstellung der Unterlagen 20. Archivierung der Unterlagen 21. Druck, Kuvertierung und Versand

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu zwei Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 5 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit - Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog (falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Migration SAP S/4HANA (Übernahme von Altdaten aus LOGA3)

Beschreibung: Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung vergibt die AG die Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen vom bisherigen P&I LOGA3 in das im Aufbau befindliche SAP S/4 HANA HCM (H4S4). Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Übernahme von Altdaten und andere Migrationsleistungen
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 1 Jahr beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu ein Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 2 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen

nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum

Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V

Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit - Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine

Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog (falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers

angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Migration SAP S/4HANA Los: Sales and Distribution (SD)

Beschreibung: Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung vergibt die AG eine Greenfield Migration von der R/3 Version des SAP-Systems der AG auf die aktuelle Version S/4 HANA. Durch den Umstieg soll das SAP-System zukunftsfähig aufgestellt werden und eine Basis für eine digitale Verwaltung für die AG geschaffen werden. Im Rahmen der Migration soll die bisherige SAP-Systemlandschaft um das Modul Sales and Distribution (SD) erweitert werden. Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft 2. Prüfung auf Umsetzbarkeit als eigener Mandant 3. Migration des Buchungskreises DSMZ in einen eigenen Mandanten (Optional) 4. Rollen- und Berechtigungskonzept 5. Beratung zur SAP-Lizenzierung 6.

Schulungen 7. Dokumentation

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu ein Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 3 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich

gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen

nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht

vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe

gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" -

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung

Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum

Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" -

Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen

Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V

Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit -

Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine

Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere

Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog

(falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art.

5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen

Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen -

Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins

Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der

Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als

12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich

gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen-

und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadens-fall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungs-summen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen

sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Bereitstellung einer Integrationsplattform

Beschreibung: Die AG plant im Rahmen der bevorstehenden SAP S/4 HANA-Migration auch SAP-nahe Geschäftsprozesse, also Geschäftsprozesse mit SAP-Bezug, die nicht im SAP-Standard umgesetzt werden können, zu digitalisieren. Über eine Integrationsplattform sollen diese Prozesse, inklusive der dazugehörigen Workflows umgesetzt und durchgeführt werden. Aufgaben der Auftragnehmer Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Bereitstellung der Integrationsplattform 2. Wartung und Support 3. Schulungen zur Integrationsplattform
Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu zwei Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 5 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit - Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog (falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1

in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht nachgewiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rahmenvertrag: Digitalisierung SAP naher Prozesse

Beschreibung: Die AG plant im Rahmen der bevorstehenden SAP S/4 HANA-Migration auch SAP-nahe Geschäftsprozesse, also Geschäftsprozesse mit SAP-Bezug, die nicht im SAP-Standard umgesetzt werden können, zu digitalisieren. Im Rahmen der Vergabe sollen diese Geschäftsprozesse analysiert, ggf. optimiert und in einen digitalen Work-flow überführt werden. Aufgaben der Auftragnehmenden Die AN übernimmt die folgenden Aufgaben: 1. Prozessanalyse 2. Konzeptionsentwicklung 3. Umsetzung 4. Schulungen 5. Dokumentation
Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren beginnend mit Zuschlagserteilung geschlossen. Der Vertrag kann bis zu ein Mal um jeweils 1 Jahr durch einseitige Erklärung der Auftraggeberin verlängert werden. Die maximale Vertragsdauer beträgt bei Inanspruchnahme der Verlängerungsoptionen 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hierbei handelt es sich um den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** Anforderungen an die Eignung, allgemein - Sonstige besondere Bedingungen

nach § 128 GWB - Angaben, dass zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe

gemäß § 124 GWB nicht vorliegen, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Angaben zur

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Dokument "Eigenerklärung Eignung" -

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes, Dokument "Eigenerklärung

Eignung" - Antikorruptionserklärung, Dokument "Antikorruptionsklausel HZI" - Erklärung zum

Ausschluss von Interessenkonflikten, Dokument "Eigenerklärung Eignung" -

Verschwiegenheitserklärung, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Belege der sonstigen

Eignung - Datenschutzerklärung, Dokument "Datenschutzhinweise HZI" - Anlage V

Datenschutz IT-Sicherheit Vertraulichkeit - Anlage Z Vereinbarung zur Zusammenarbeit -

Verpflichtungserklärung Insolvenz, Dokument "Eigenerklärung Eignung" - Allgemeine

Einkaufsbedingungen, Dokument "Allgemeine Einkaufsbedingungen HZI" - Besondere

Vertragsbedingungen, Dokument "Besondere Vertragsbedingungen HZI" - Bieterfragenkatalog

(falls einschlägig), Dokument "Bieterfragen&Konkretisierungen" - Russland-Sanktion gem. Art.

5k der Verordnung (EU) 2022/576, Dokument "Eigenerklärung RUS-Sanktionen" Von allen

Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen -

Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 Berufs- und Handelsregistereintragung Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate sein. Der Nachweis muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Haftpflichtversicherung Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: - Personen- und Sachschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr - Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden. ****

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von allen Bietern sind für alle Lose folgende Nachweise und Eigenerklärungen zu erbringen - Ausnahmen für einzelne Lose werden kenntlich gemacht: **** 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien Das Unternehmen erfüllt die Anforderungen der Eigenerklärung Katalog-IT-Sicherheitskriterien.pdf. Diese ist dem Angebot ausgefüllt beizulegen. **** 3.2 Sprachniveau des angebotenen Personals Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch und B2 in Englisch (jeweils für die Lose 1, 5, 6 und 7 zusätzlich) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen. Der Nachweis ist per Eigenerklärung zu führen. **** 3.3 Referenzen Dem Angebot ist eine Referenzliste mit jeweils zwei erfolgreich abgeschlossenen, vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahren (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens) je Los, mit Ansprechpartner in den Organisationen, die eine Leistung beauftragt haben, beizulegen. Es müssen die folgenden Angaben genannt werden: 1. Leistungszeitraum: Projektlaufzeit (mindestens sechs (6) Monate) 2. Leistungsgegenstand: Vergleichbarer inhaltlicher Leistungsumfang der jeweiligen Lose 3. Leistungsempfänger: Universitäten und Außeruniversitäre Forschung Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, sofern diese den Anforderungen der einzelnen Lose und Referenzen entspricht, die die Auftraggeberin hier festlegt. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Überprüfbarkeit der persönlichen Referenzen die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Email, Telefonnummer) des Referenzgebers angegeben werden müssen. Referenzen, welche die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht anerkannt. Der Auftraggeber wird die angegebenen Referenzen stichprobenartig überprüfen. Falsche oder fehlerhafte Angaben führen zur Nichtberücksichtigung der angegebenen Referenz. Sofern hierdurch bedingt die geforderte Mindestanzahl an Referenzen unterschritten wird, ist die projektspezifische Eignung nicht

nachge-wiesen. Das Angebot wird in diesem Fall von der Wertung ausgeschlossen. Der Nachweis erfolgt mittels Erklärung über die erbrachten Referenzen. **** 3.4 Bereitstellung von Technischen und organisatorischen Maßnahmen durch den Bieter (TOM) Der Bieter hat mit Einreichung seines Angebots die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) in deutscher oder englischer Version bereitzustellen. ****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ba541c873-50c8818ac472cd9f)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 477

Postanschrift: Inhoffenstraße 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38124

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@ptgconsulting.de

Telefon: 0531 6181-0

Profil des Erwerbers: <http://www.helmholtz-hzi.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

117a93a1-cb2e-410d-9212-a6136497d7f3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Korrektur, um die Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 15.12.2023, 10:00 Uhr bekannt zu geben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Abschnittskennung: LOT-0006

Abschnittskennung: LOT-0007

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2efa75f3-448b-4b2e-8b4e-b7b876ea94c3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/12/2023 20:19:28 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 737223-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2023

Datum der Veröffentlichung: 05/12/2023